



## Patiententreffen am 11. März 2020 EUREGIO Klinik Nordhorn

### Bericht zum Patiententreffen am 11. März 2020 in der EUREGIO Klinik Nordhorn

Bericht: Albert Handelman

**Nordhorn ist die Kreisstadt des Landkreises Grafschaft Bentheim und eine selbständige Gemeinde im äußersten Südwesten Niedersachsens an der Vechte. Der bei Freizeitsportlern beliebte Vechtesee und Touristenmagnet liegt inmitten der Stadt. Die Stadt ist eine Mitgliedsgemeinde der EUREGIO, grenzt direkt an die Niederlande und ist unweit der nordrhein-westfälischen Landesgrenze gelegen.**

Über die Medien und dem Gesundheitsamt der Grafschaft Bentheim wurde zu diesem Gesprächskreis eingeladen und knapp 40 von Polyneuropathie betroffene Patienten und Angehörige folgten dieser Einladung.



**Sehr gut gefüllt war der Raum bei Beginn und noch weitere kamen hinzu. Die Begrüßungen untereinander verliefen „kontaktlos“.**

**Frau Dr. Dipl.-Psych. Annegret Hölscher** vom Büro für Gesundheitsförderung und Selbsthilfe der Grafschaft Bentheim eröffnete den Gesprächskreis und begrüßte die Teilnehmer. Sie erläuterte die Aufgaben der Selbsthilfe im Landkreis Bentheim, in der weit über 100 Selbsthilfegruppen sich regelmäßig treffen und ihre wichtigen Erfahrungen untereinander austauschen. Das ist eigentlich das Wichtige an den Selbsthilfegruppen, denn aus den Erfahrungen untereinander erfolgen das Leben und der Umgang mit der eigenen Erkrankung. Dazu gibt es auch eine Broschüre der Grafschaft Bentheim.



Ausgabe 9 2019

**Frau Dr. Hölscher begrüßt die Teilnehmer und stellt die aktuelle Broschüre über die Selbsthilfegruppen der Grafschaft Bentheim vor. Hier wird jede Gruppe mit den jeweiligen Aufgaben aufgeführt.**

## PEPO Aktuell

Nach der Begrüßung übergab sie das Wort an Albert Handelmann, dem Vorsitzenden der Deutschen Polyneuropathie Selbsthilfe e.V.

Er begrüßte ebenfalls die Teilnehmer und erläuterte die bisherigen Tätigkeiten bzw. Aktivitäten der Selbsthilfe für Polyneuropathien. So haben sich bisher einige örtliche Selbsthilfegruppen aus NRW, Sachsen, Bayern, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg angeschlossen bzw. befinden sich noch in der Gründungsphase. Die Polyneuropathien waren bisher ein Stiefkind der Medizin und wurden auch stiefmütterlich behandelt. Das möchte man so gut es geht ändern. Der G-BA (gemeinsamer Bundesausschuss) hat nun die medizinische Fußpflege auch für Patienten mit „NICHT diabetischer Polyneuropathie“ in den Katalog zur Kostenübernahme durch die Krankenkassen ab 1. Juli 2020 aufgenommen.

Der Druck der Broschüre „Polyneuropathien von A-Z“ hat bisher großen Anklang gefunden. Einige Kliniken haben bis zu 40 St. bestellt. Eine neue Broschüre über das seltene akute Guillain-Barré Syndrom befindet sich derzeit im Druck. In dieser 60 seitigen Broschüre geht ausschließlich um die akute Variante, da die Nachfrage nach einer derartigen Broschüre gestiegen ist.

In der weiteren Diskussion fanden sich einige Teilnehmer, die ihre Bereitschaft mitteilten, die örtliche Selbsthilfe bzgl. Polyneuropathien als gemeinsames Leitungsteam in Gang zu setzen.

Albert Handelmann bedankte sich bei den Teilnehmern für das große Interesse und sicherte seine Unterstützung zu den örtlichen Aktivitäten zu. Ganz besonderer Dank ging an Frau Dr. Hölscher für die sehr gute Organisation des Gesprächskreises. Sie sicherte ebenfalls Ihre volle Unterstützung zu.

Als Termin für die regelmäßigen Gesprächskreise in der EUREGIO Klinik wurde aufgrund der derzeitigen Corona Lage der 12. Mai 2020 um 17:00 festgelegt. Die weiteren sollen jeweils jeden **2. Dienstag** im Monat ab **17:00** Uhr in der **EUREGIO Klinik** stattfinden.

## Das Leitungsteam der örtlichen Selbsthilfegruppe für Polyneuropathien mit den Organisatoren



Von links: Karin Wargers, Doris Ukena, Hermann Brünink, Monika Willemsen, Albert Handelmann, Dr. Annegret Hölscher und Martin Kell.

-----

Deutsche Polyneuropathie Selbsthilfe e.V. [www.selbsthilfe-pnp.de](http://www.selbsthilfe-pnp.de)

Hauptverwaltung / Zentrale  
Carl-Diem-Straße 108  
41065 Mönchengladbach  
Telefon: 02161 / 480499

Geschäftsstelle Bundesverband  
Im AWO ECK Brandenberger Str. 3 – 5  
41065 Mönchengladbach

Geschäftsstelle NRW  
Monschauer Straße 44  
41068 Mönchengladbach  
Telefon: 02161 / 8207042

